UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCXXIII. 433. M. Paul. Weber. Freudiges hinnahen zu Jesus Gast-Geboth. In eigenem Thon. Oder: Herr, ich habe mißgeh.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

nach die hand sich streckt.
13. JEsus sey mein speiß und tranck, JEsus sey mein lob-gesang, JEsus sey mein gantzes all, JEsus sey mein freuden-schall.
14. Endlich laß, du höchstes guth, JEsu, laß dein theures blut, Deine wunden, deine pein, Meine rast im tode seyn.

CCCCXXXIII. 433.

M. Paul. Weber.

Freudiges hinnaben zu JEsus-Gast-Geboth.

In eigenem Thon.

Oder: HErr, ich habe mißgeh.

WOhl mir! JEsus, meine freude, Ladet mich zu seinem mahl: Auf, mein hertz, und dich bereite, Eile zu dem kirchen-saal; Laß den eyfer nicht erkalten, JEsus wil das nachtmahl halten.
2. Auf, mein hertz, in vollen sprüngen, Eile deinem JEsu zu, Auf, dir soll es jetzt gelingen, Hier ist wahre seelen-ruh: Ruhe soll sie, frey von sünden, Bey des HErren nachtmahl finden.
3. Ach! in dem sein hertz bestreitet Noth und tod mit gleicher macht, Hat er dir den tisch bereitet, Und aus reiner lieb bedacht, Wie er sich mit dir mög letzen, Dich zu einem erben setzen.
4. Hier hast du das brod, das leben, Hier hast du den frohnen leib, Den er in den tod gegeben Dir zu gut, auf daß er bleib Deine kost, und meine seele, Seelen-hunger dich nicht quäle.
5. Siehst du, was da kommt gerunnen, Wie mit rothem lebens-safft Fliessen fünf frey offne brunnen? JEsu! deiner liebe krafft Allen armen hieher wincket, Spricht: ihr lieben, alle trincket.
6. Hungrig komm ich auch nach gnaden, Durstig nach barmhertzigkeit, Der (die) ich gleichfals bin geladen Zu des lammes hochzeit-freud? Himlisch maña mich ergötzet, JEsus blut die seel benetzet.
7. GOtt geb, daß ich dieses schencken Christi leibs und bluts allhier Nehm zu seinem angedencken, Und betrachte für und für, Wie sein leib am kreutz entblöset, Und sein blut mich hat erlöset.
8. Nun will ich mit danck und ehren Meines JEsu, weil ich bin, Lieb und lob mit lob vermehren, Mein durch ihn erneurter sinn Soll in

JEsu sich erfreuen: GOtt wird darzu gnad verleihen.

CCCCXXXIV. 434.

Sigism. Schererzius.

Fruchtbar. Genuß des H. Abendmahls.

Im Th. O HErre GOtt, Dein ꝛc.

MEin seel, dich freu, Und lustig sey, Mit glauben wohl gezieret :,: Zur mahlzeit schön Wirst du heut gehn, Zu der dich Christus führet, Merck auch mit fleiß Die werthe speiß, Sein leib, für dich gegeben, Der tranck ist gut, Sein theures blut Stärkt dich zum ewgen leben

2. Wann deine sünd Dich wolln geschwind Zur höllen nieder drücken :,: Diesr edle tisch Machet dich frisch, Thut dich lieblich erquicken. Ihr sünder schwer, Kommt doch hieher, Die last legt von dem hertzen, Der artzt so reich, Christus wird euch Heilen all euren schmertzen.

3. Zum gastmahl hier All pflegen wir Mit kleidern uns zu schmücken :,: Putz dich auch fein Im hertzen dein, Thu dich recht darzu schicken. Mit himel-brod Versieht dich GOtt Bey diesem tisch von oben: Der fels dich tränckt, Das lebn dir schenckt, Drum thu ihn hertzlich loben

4. Von hertzen ich Will freuen mich, Daß mich der HErr geladen :: Er ist ja mein, Und ich bin sein, Meinr seel ist wohl gerathen. Sehr ich bey klag, Daß mancher mag Die freude nicht bedencken: Und lässt sich nicht Mit zuversicht Aus diesem kelch so träncken.

5. Abr ich komm heut Mit höchster freud, HErr Christ, zu deinem tische :,: Und stell mich ein Zur mahlzeit dein, Mein leib und seel erfrische. Wasch mich ja rein Von sünden mein, Du höchster GOtt, aus gnaden: So kan mir nicht Der bösewicht An meiner seelen schaden.

6. Ein ängstigs hertz, Zerschlag'n mit schmertz, Von wegen seiner sünden :,: Sehnlich ich bitt, Veracht ja nicht, Laß mich verzeihung finden. Kein opffer sonst Ich deiner gunst Auf dieser welt kan bringen: O HErr, laß mein Erschreckt gebein, Für freuden wieder springen.

7. Die mahlzeit dich, HErr Christ, und mich Verbindt himmlischer weise :,: Bleib doch in mir, Und ich in dir,

Daß